

konnte eine gewisse Sprödigkeit des Stimmorgans nicht völlig überwinden, ein Umstand, der zugleich die Ursache des öfters ziemlich auffälligen Zuhoheanstimmens der Töne sein mochte. Dessenungeachtet war der lebhaft gependete Beifall ein wohlverdienter.

**Vermischtes.**

Man schreibt aus London vom 10. Februar: „Ein Amerikaner, Namens Jones, hat eine Büchse erfunden, die 25 Schüsse mit einer einzigen Ladung abfeuert. Sie hat zwei übereinanderliegende Läufe, deren unterer etwas kürzer ist und 25 einen Zoll lange Spitzkugeln hält, welche durch einen leisen Federdruck eine nach dem Abfeuern der andern in den obern pulvergefüllten Lauf gehen. In derselben Weise fallen aus einer Höhlung im Kolben 25 Knall-Pillen, welche statt der Kupferkapseln dienen, unter den Hammer des Drückers. Mit dieser Büchse, welche dem englischen Feldzeugamt zur Prüfung vorliegt, wurden gestern Experimente angestellt. Herr Jones feuerte seine 25 Kugeln binnen einer Minute ab und versichert, daß er eben so bequem 125 Mal binnen weniger als 6 Minuten laden und feuern könne.“ (D. S. 3.)

Während der letzten Barricadenkämpfe in Paris hat es neben blutigem Ernst auch nicht an manchen komischen Episoden gefehlt. Ein Neugieriger gerieth am 4. December zwischen die Kugeln, welche über die Boulevards segten. Der Neugierige ergreift das Hasenpanier, fällt und kann vor Schrecken nicht mehr aufstehen. Zum Glück sieht er in seiner Nähe einen Offizier seiner Bekanntschaft. „Liebster, bester Freund!“ ruft er, den Kopf vorsichtig

vom Pflaster erhebend, dem uniformirten Bekannten jammernd zu; „stehen Sie mir bei, oder ich bin des Todes. Ich wohne in der Mitte der schönsten Barricaden; wie gelange ich nach Hause?“ „Nichts leichter,“ erwiderte der Militair, „ich will eine Tragbahre kommen lassen. Legen Sie sich darauf, bedecken Sie das Gesicht mit Ihrem Schnupftuch und rühren Sie sich nicht, so wird Ihnen nichts geschehen, der Soldat respectirt den Verwundeten.“ So gesagt, so gethan. Der Offizier ruft einige Gamins herbei, die der Pulvergeruch in die Nähe gezogen. „Wollt ihr einen Verwundeten tragen?“ — „Zu Diensten, mein General!“ — Man brauchte bloß zwei, es stellten sich vier ein. So ist denn dieser Held bald auf dem Wege nach seinem Hause, unbeweglich, die Augen geschlossen, daß ihn seine Träger für todt halten. Es fällt ihnen ein, wie man im Februar die Leichen spießte, um sie, zur Rache auffordernd, durch die Straßen zu tragen, und sie machen auch sofort Anstalt, den lebendigen Todten mittelst Bajonette in diese precäre Situation zu bringen. Dem Aermsten war schlecht zu Muth, als er hörte, wie die Gamins über diesen Plan rathschlagten. Es blieb ihm nichts übrig, als aufzuspringen und von seinen lebendigen Beinen Gebrauch zu machen. (Pr. 3.)

Gegenwärtig lebt im Kirchspiel Pitminster (England) eine Frau Namens Betty Daten, die 104 Jahre alt ist. Das Lebensalter ihrer lebenden Kinder beträgt 80, 78, 65, 63, 61, 54, 53. Sie hat noch jetzt 40 Kindeskinde, 200 Kindeskindekinde und mehrere Abkömmlinge der fünften Generation. Sie lebt theils von Kirchspielsgeld und theils von den Gaben der Herren und Damen in der Nachbarschaft, die von ihrem hohen Alter wissen. Sie hat sich von jeher an die einfachste Kost gehalten.

**Börse in Leipzig am 18. Februar 1852.**

**Course im 14 Thaler-Fuss.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipzig St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Obligat. kleinere . . .	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. do. . . . .	4	—	101
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Ct.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6	Sächs. erbl. v. 500 . . . fl.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	—	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	—	109 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. do. v. 500 . . . . .	4	—	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
à 5 fl. . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	—	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Ct.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	87 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—				do. do. do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	95
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—				do. do. do. . . . .	4	—	101
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—				Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	<b>Staatspapiere &amp; Actien,</b>			Part.-Obligationen. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	109 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen à %</i>			Thüringische Eisenb.-Priori-	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . . . .	k. S.	—	—	v. 1000 u. 500 fl. . . . .	3	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	ritäts-Obligationen . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere . . . . .	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl. . . .	3	—	89
	3 Mt.	—	6. 24	K. Sächs. v. 500 . . . . .	4	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Staatspap. v. 500 u. 200 . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	103 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	do. Staats-Schuld-Scheine . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere . . . . .	5	102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	3 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500-	—	—	do. do. do. do. . . . .	5	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	rentenbriefe kleinere . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	92 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	Leipzig-Bank-Act. à 250 fl. p. 100 fl.	—	—	176
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Mk. Br. u.	—	—	—	später 3% . . . . . à 100 fl.	—	89 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	156	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	101	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	24 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	—	Comp. . . . . à 100 fl.	4	—	à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	—	—
And.auslnd. Ld'or à 5 fl. nach gering. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> *)	—	Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.-	4	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	114
				Ries. Eisenb.-Co. à 10 fl.	4	100	à 200 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf.

**Leipziger Börse am 18. Februar.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	106 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	106 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	114	113 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Magdebg.-Leipziger.	240	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	101
Berlin-Stettiner . . . . .	—	128	Sächs.-Baiersche . . . . .	—	89 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Chemnitz-Riesaer . . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	76 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	76 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
do. 10 fl.-Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . . .	—	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	107 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Oesterr. Bank-Noten . . . . .	83 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	83 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . . . .	—	—	Anb.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	156	155 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	desbank La. A. . . . .	142	141 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Löb.-Zittauer La. A. . . . .	—	24 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. La. B. . . . .	—	124 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Götthen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgs. 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 3) Personenz. Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Ueberrachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Rödertau: 4) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 6 U.; 5) Personenz. Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. [Dresdn. Bahnh.].

Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., Mittg. 12, Abds. 5 und 11 U.